

Tag des Judentums: 17.1.2022 (virtuell)

Eine Initiative des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich



Es laden ein: Der Bischof von Innsbruck und der Superintendent für Salzburg und Tirol;
organisiert vom Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Lokalkomitee Tirol

Weitere Informationen („Haus der Begegnung, Innsbruck): <https://hdb.dibk.at/de/Termine/Ein-Aus-der-Synagoge-er-zu-sein-Aposynagogos>

Link zur Veranstaltung: <https://webconference.uibk.ac.at/b/rom-zvb-6ha-pw3>

Technik-Check: 18.20; Raum-Öffnung (für alle): 18.40

Programm

Beginn: 19 Uhr

Hinführung: Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui (Haus der Begegnung)

Begrüßung und Vorstellung des Referenten: Superintendent Mag. Olivier Dantine

Festvortrag

Univ.-Ass. Dr. J. Andrew Doole, Institutsleiter des Instituts für Bibelwissenschaften und Historische Theologie/Universität Innsbruck

Ein "Aus-der-Synagoge-er" zu sein („Aposynagogos“). Identität und Propaganda in einem seltsamen Wort im Johannesevangelium (9,22; 12,42)

Psalm 122 (deutsch und hebräisch): Präsident Günter Lieder / Dr. Esther Fritsch

Präsident Günter Lieder: Bericht zum Abschluss der Renovierung der Thora-Rolle der Jüdischen Gemeinde in Innsbruck

Schlussworte von Herrn Bischof MMag. Hermann Glettler

Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui: Danksagung und Hinweis auf 2023 (Rabbi Homolka)

(Bei technischen Problemen während der Veranstaltung wenden Sie sich im Chat bitte an: Roman Anton Siebenrock).